

# Traktandum 5

## Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung von CHF 1'500'000 für die Freizeitanlage Schützenmatt

### A. Bericht des Gemeinderats

Am 18. Juni 2023 haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ingenbohl mit deutlicher Mehrheit einem Tausch von Landflächen mit der Genossenschaft Ingenbohl zugestimmt. Im Rahmen dieses Tauschs konnte ein Grundstück neben dem Kunstrasenspielfeld des FC Brunnen erworben werden. Dieses Grundstück war bisher landwirtschaftlich genutzt, ist aber in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

Der Kauf des Grundstücks ermöglicht es, dort künftig eine Freizeitanlage zu schaffen, die vor allem der Jugend zugutekommen soll. Ein überzeugendes Projekt für die Umsetzung dieser Freizeitanlage liegt nun vor.

#### 1. Ausgangslage

Die bestehenden Aussensportanlagen in der Gemeinde Ingenbohl vermögen die Bedürfnisse insbesondere der Jugendlichen nicht im gewünschten Umfang zu befriedigen. Der Gemeinderat hat erkannt, dass ein diesbezüglicher Nachholbedarf besteht.

Auf dem Areal zwischen Schützenmattweg und dem bestehenden Kunstrasenplatz sowie der im Nordosten angrenzenden Fläche ist nun ein Projekt entwickelt worden, das eine breite Palette an Möglichkeiten anbietet und durch seine Vielseitigkeit überzeugt. Mit der Realisierung dieser Freizeitanlage lassen sich die Bedürfnisse auf ideale Weise abdecken. Das Projekt ist das Ergebnis der vom Gemeinderat hierfür eingesetzten, breit abgestützten Subkommission Freizeitanlage Schützenmatt.



Der Projektperimeter

#### 2. Projektbeschreibung

Das Areal ist über zwei Hauptzugänge auf der West- und Ostseite vom Schützenmattweg her erschlossen. Parallel zum Schützenmattweg wird die schmale, langgezogene Fläche zur «Bewegungsmeile» umgestaltet, die mit einem wellenförmig angelegten Weg versehen ist. Entlang des Wegs sind verschiedene Aktivitäts- und Ruhebereiche angeordnet. Im nordöstlichen Bereich runden ein Allwetterplatz von ca. 16×26 m sowie ein L-förmig angelegter Pumptrack von ca. 900 m<sup>2</sup> das breite Angebot ab.

Aufgrund der Lage des Areals ist davon auszugehen, dass ein Grossteil der Nutzerinnen und Nutzer mit dem Fahrrad zur Freizeitanlage gelangt. Damit auch in gut frequentierten Zeiten genügend Abstellplätze vorhanden sind, ist für Zweiräder auf der ganzen Länge des Schützenmattwegs ein durchgehender Abstellstreifen mit Mergelbelag eingeplant. Dieser ist durch einen Zaun von der Freizeitanlage getrennt. Der Zaun dient zum Sichern der Fahrräder und bietet zugleich eine räumliche Trennung. Der grosszügige Zweiradabstellbereich sorgt dafür, dass die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge und weitere Berechtigte stets gewährleistet und nicht durch wild geparkte Fahrräder blockiert ist.



### 3. Anlageteile

#### 1 Eingangsbereiche Ost und West

Auf der West- und Ost-Seite der Freizeitanlage befinden sich Zugänge vom Schützenmattweg her. Die Durchfahrt für kleinere kommunale Unterhaltsfahrzeuge ist gewährleistet. Die Zufahrt zum bestehenden Kunstrasenspielfeld (Rettungszufahrt und allfällige Fluchtwege) wird mit Verbundsteinen befestigt und von der Freizeitanlage durch eine Grünhecke abgetrennt.

#### 2 Erschliessungsweg

Der wellenförmig angelegte Erschliessungsweg ist zugleich eine Laufbahn. Er ist mit einem PU-Belag versehen und auf beiden Aussenseiten mit einer weissen Linie markiert, um so die Optik einer Sprintbahn zu schaffen. Der ca. 1.50m breite Weg hat eine Gesamtlänge von rund 120m und ist mit Distanzmarkierungen versehen.

#### 3 Chilloutzone West (Familienbereich; Referenzbild 3)

Direkt beim Zugang West ist als Treffpunkt eine kleine «Chilloutzone» angelegt. Als Ausstattung sind neben Bank-/Tischkombinationen eine Grillstelle (Variante Gasgrill) und eine kleine Brunnenanlage mit Trinkwasserbezugsmöglichkeit vorgesehen.

#### 4 Tischspiele (Referenzbild 4.1 & 4.2)

In diesem Bereich wird ein witterungsbeständiger Tischtennis-Tisch sowie ein vielfältig für Ballgeschicklichkeitsspiele nutzbarer Teqball-Tisch platziert. Als Bodenbelag ist ein Hartbelag mit Betonverbundsteinen vorgesehen.

#### 5 Boulderanlage/ Ballspielwand (Referenzbild 5.1 & 5.2)

Im Bereich zwischen dem Kinderfussballtor und der Spielerkabine West entsteht eine Betonmauer von 12m Länge und 3m Höhe. Sie dient auf der Seite der Freizeitanlage als Stützkonstruktion für die Montage einer strukturierten Boulderwand (Bodenbelag mit PU-gebundenem Fallschutzbelag). Vom Kunstrasen her ist sie als Ballspielwand ausgestaltet.

#### 6 Basketball (3×3), multifunktional nutzbare Fläche (Referenzbild 6)

Zur Ausübung von 3×3 Basketball wird ein entsprechendes Feld angelegt. Als Bodenbelag ist ein PU-Belag vorgesehen. Damit die Platzfläche mög-

lichst grosszügig nutzbar ist, verläuft der Bodenbelag niveaugleich zum Erschliessungsweg. Zwei zusätzliche Basketballkörbe, deren Höhe anpassbar ist, lassen weitere Spiele in Querrichtung zu. Durch die Montage eines mobilen Netzes sind auch Rückschlagspiele wie Federball möglich.

#### 7 Slacklineparcours (Referenzbild 7)

Das «Slackivity»-Slackline-System ist in Hülsen befestigt und besteht aus unterschiedlich hohen Pfosten. Dies ermöglicht vielseitige Veränderungen der Lines in Länge und Höhe.

#### 8 Kombinierte Calisthenics- und Parkouranlage (Referenzbild 8)

Die Calisthenics-Anlage lässt vielseitige Bewegungsaktivitäten für unterschiedliche Leistungsniveaus zu. Eingebaut wird das System «Tenero». Es handelt sich dabei um eine Kombination aus Stahl und Betonelementen. Als Bodenbelag dient ein auf die jeweilige Fallhöhe abgestimmter PU-Belag.

#### 9 Chilloutzone Ost (Referenzbild 9)

Diese Aufenthaltsfläche ist mit Fokus auf die Jugendlichen mit Sitzplattformen ausgestattet und weist einen Mergelbelag auf. Die Chilloutzone Ost wird mit einer Wasserzapfstelle ausgestattet.

#### 10 Allwetterplatz (Referenzbild 10)

Der Allwetterplatz ist mit PUR-Belag ausgeführt und mit Bodenmarkierungen versehen. Mobile Ausstattungen sind in Bodenhülsen platziert. Die Fläche ist auf den Aussenseiten Nord, Ost und Süd von einem 4m hohen Doppelstabmattenzaun begrenzt. Auf der Westseite dient der Ballfang des Kunstrasens als Einzäunung. Die beiden Bolzplatztüre auf den Stirnseiten sind fix und je mit einem Aufsatz für Basketball ausgestattet. Zum Querspielen lassen sich zusätzlich mobile Wendetore aufstellen.

#### 11 Pumptrackanlage (Referenzbild 11)

Die Pumptrackanlage ist L-förmig angelegt und individuell auf die zur Verfügung stehende Fläche von ca. 900m<sup>2</sup> abgestimmt. Gesamthaft beträgt die Länge der Fahrstrecken ca. 210m. Die Asphaltfläche ist insgesamt rund 580m<sup>2</sup> gross. Die Erschliessung erfolgt über einen getrennten Zugang von der Chilloutzone Ost. Dadurch lassen sich Nutzungskonflikte mit dem Allwetterplatz vermeiden und die Pumptrackanlage ist unabhängig von allen anderen Nutzungen jederzeit gefahrlos befahrbar.



## Referenzbilder

Hinweis: Bei allen nachfolgenden Abbildungen handelt es sich um Referenzbilder. Diese dienen nur der Information, die Ausführung im Projekt kann davon abweichen.



Referenzbild 3 & 9



Referenzbild 4.1



Referenzbild 4.2



Referenzbild 5.1



Referenzbild 5.2



Referenzbild 6



Referenzbild 7



Referenzbild 8



Referenzbild 10



Referenzbild 11

## 4. Einbauten und Ausstattungen Signaletik

### Signaletik

Eine einfache Signaletik mit entsprechenden QR-Codes informiert über die wichtigsten Nutzungsregeln und vermittelt Hintergrundwissen.

### Sportgeräteboxen

Die benötigten mobilen Ausstattungen sind in Sportgeräteboxen untergebracht. Die Bewirtschaftung erfolgt App-basiert. Für das Projekt sind zwei Boxen mit je drei Ausstattungsfächern vorgesehen.

### WC-Anlagen

Auf dem westseitig nahe gelegenen Parkplatzareal (Muotaplatz) ist die Erstellung einer WC-Anlage vorgesehen (Erfolgsrechnung 2025, Kostenstelle 6151.3111.00). Diese neue WC-Anlage liegt in Gehdistanz und steht für die Besuchenden der neuen Freizeitanlagen zur Verfügung.

## 5. Kosten

Hauptpositionen	Kosten inkl. MwSt.
Tiefbauarbeiten	CHF 225'000
Hart-, Sportboden- und Fallschutzbeläge	CHF 185'000
Sportstättenausstattung	CHF 810'000
Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege	CHF 75'000
Honorare und Nebenkosten	CHF 135'000
Reserve für Unvorhergesehenes	CHF 70'000
<b>Total Kostenvoranschlag</b>	<b>CHF 1'500'000</b>

## 6. Termine

Gemeindeversammlung	16. Dezember 2024
Urnenabstimmung	9. Februar 2025
Baubewilligungsverfahren	Frühjahr 2025
Baubeginn	Sommer 2025
Inbetriebnahme	Frühjahr 2026

## 7. Finanzierung

Für das Projekt Freizeitanlage Schützenmatt ist in der Investitionsrechnung 2025 ein Betrag von CHF 1'500'000 eingestellt. Darin enthalten sind alle zur Erstellung des Baus nötigen Leistungen.

Aufgrund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde müssen diese Mittel am Geld- und Kapitalmarkt beschafft werden. Die Kosten für die Verzinsung und Abschreibung fallen gemäss Planung wie folgt an:

2025: CHF 22'500

2026: CHF 82'500

2027: CHF 82'500

2028: CHF 82'500

Die Kosten für den laufenden Unterhalt sind im Finanzplan nicht aufgeführt. Es wird erwartet, dass sich diese im gleichen Rahmen wie bei den bisherigen Aussensportanlagen bewegen. Eine Anpassung des Steuerfusses ist aufgrund der Realisierung des Projekts nach heutigem Wissensstand nicht nötig.

## 8. Würdigung der Vorlage

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, das Angebot und die Qualität für Freizeitaktivitäten nachhaltig zu steigern. Das Projekt Freizeitanlage Schützenmatt ist eine zukunftsgerichtete Investition. Mit der Realisierung kann ein echter Mehrwert geschaffen werden.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Ausgabenbewilligung zuzustimmen.

## B. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage für das Projekt Freizeitanlage Schützenmatt geprüft und beantragt, dieser Ausgabenbewilligung von CHF 1'500'000 zuzustimmen.

## C. Antrag des Gemeinderats

1. Der Ausgabenbewilligung von CHF 1'500'000 für das Projekt Freizeitanlage Schützenmatt sei zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.